



Volles Haus: Die Eröffnung der diesjährigen Muldentalfotoschau mit 174 Bildern von 85 Fotografen stieß in den Räumen der Hauptstelle der Sparkasse Muldental in Grimma auf großes Interesse. Foto: André Neumann

# Ausstellung beginnt mit erfreulicher Botschaft

## Sparkassenchef sieht Zukunft der Muldental-Fotoschau nicht gefährdet

**Grimma.** Der Leistungsstand der Amateurfotografie im Muldentalkreis befindet sich „auf einem ganz beachtlichen Niveau“. Das schätzte der langjährige Fotograf und Juryvorsitzende Gerhard Weber bei der Eröffnung der 7. Muldentalfotoschau in Grimma ein.

Ein Fotograf postiert eine junge Frau mit Kleinkind vor ein Foto, das eine Schwangere zeigt und drückt den Auslöser. Das damalige Modell ist jetzt Mutter und lacht glücklich über ihr Bild in der Ausstellung. Rundherum beginnt die Diskussion über preisgekrönte und gezeigte Bilder. Nicht immer ist das Publikum einig. Soll es auch nicht. „Sie können urteilen, sich freuen, aber sich auch aufregen, wenn Ihnen etwas nicht gefällt“, sagt Gerhard Weber den Gästen der Eröffnung und schiebt hinterher: „Freuen Sie sich über das, was Sie sehen.“

Die Jury, bestehend aus Weber, Heidrun Naumann und Ilona Streine von der Sparkasse sowie vom Deutschen Verein für Fotografie (DVF) Landesvorsitzendem Peter Günther und Jens Straube, hatte nicht nur Freude sondern auch viel Arbeit mit den 1596 eingesandten Fotos. Die Sitzung der Jury dauerte von Mittag bis 21 Uhr. Einen zweiten, mehr als acht Stunden langen Arbeitstag dauerte das Aufbauen der Ausstellung in der Hauptstelle der Sparkasse Muldental in Grimma.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, wenn es die Veranstalter, Sparkasse und Kunst- und Fotoverein Grimma, auch nicht gänzlich zufrieden stellt. Beispiels-

weise, weil zum Sonderthema „Muldentalkreis, die Region, in der wir leben“, fast nur Landschaftsaufnahmen eingereicht worden seien, wie Weber bedauerte, kaum aber Bilder, die das pulsierende Leben zeigen. Ebenso wie bei den erfreulich vielen Bildern mit Menschen eher Ruhe als Lebendigkeit dominiere.

Eine besonders freudige Botschaft

### PREISTRÄGER

**Beste Gesamtleistung:** Ronny „Corwin“ Pleil, Naunhof

**Kategorie Schwarz-weiß Fotografie:** 1. Thomas Kube, Grimma; 2. Günther Schulze, Leipzig; 3. Sylvia Jassmann, Grimma

**Kategorie Farbfotografie:** 1. Gerald Kupfer, Altenhain; 2. Jens Barkschat, Bad Lausick; 3. Aldo Kermes, Thallwitz

**Sonderpreis „Muldentalkreis, die Region, in der wir leben“:** Wolfgang John, Grimma

**Sonderpreis „Bester jugendlicher Teilnehmer“:** Hannes Marx, Grimma;

**Preis für nicht organisierte Fotoamateure:** Susanne Fritzsche, Colditz; Jacqueline Gerhardt, Grimma; Annett und Frank Schulze, Bad Lausick.

Darüber hinaus vergab die Jury weitere Sachpreise.

überbrachte Sparkassenvorstand und Ausstellungs-Gastgeber Hans Peter Petersen dem Juryvorsitzenden und allen Anwesenden: „Wir freuen uns schon auf die nächste Muldental-Fotoschau in zwei Jahren“, verkündete er. In dieser Deutlichkeit hatte selbst Weber das von Petersen noch nicht gehört. Trotz bevorstehender Kreis- und Verwaltungsreform, die auch Spekulationen über das Ende einer eigenständigen Muldentaler Sparkasse auslöst, war sich Petersen ob seiner Vorausschau sicher. Erstens rechne er, sollte es mit der Reform zu einer Fusion mit der Sparkasse Leipzig kommen, mit einer Übergangsfrist. Zweitens, sagte er gegenüber INZ, zweifle er nicht daran, dass eine fusionierte Sparkasse bewährte Traditionen übernehmen werde. Die Muldentalfotoschau sei aus seiner Sicht also nicht in Gefahr.

Dabei handelt es sich nach den Worten von DVF-Landeschef Peter Günther um eine der größten Amateurfotoschauen nicht nur in Sachsen. Die findet seit 1994 zum siebenten Mal statt, und ihre Geschichte reicht sogar bis 1964 zurück. Damals hatte in Grimma die erste Kreisfotoschau stattgefunden – organisiert vom heutigen Juryvorsitzenden Gerhard Weber, der damals für den Kulturbund arbeitete und nach der Wende in der Sparkasse einen Verbündeten für die Fortführung der Tradition fand.

Die Muldentalfotoschau ist bis Ende Juni in der Sparkasse in Grimma und nach Umbau im Juli in der Wurzener Filiale am Jacobsplatz zu sehen.

André Neumann